



Sammlung Theaterzettel

Faust. Erster Teil

Lassen, Eduard

1888-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No 415 60

MANHEIM.

150

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

124. Vorstellung.

den 23. Mai 1888



Abonnement A.

Faust.

Erster Theil.

Tragödie in 6 Akten von Göthe. Musik von Eduard Lassen.

Faust	Herr Bassermann.	Erstes	} Dienstmädchen	Fräul. Schelly.
Mephistopheles	Herr Jacobi.	Zweites		Fräul. De Lant.
Wagner, Famulus	Herr Bauer.	Erster	} Handwerksbursche	Herr Schilling.
Margarethe, ein Bürgermädchen	*	Zweiter		Herr Strubel.
Balentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Stury.	Dritter		Herr Kromer.
Frau Marthe Schwertlein	Frau Jacobi.	Vierter		Herr Orth.
Brander,	Herr Grahl.	Fünfter		Herr Pirl.
Frosch,	Herr Stein.	Ein Schüler	Herr Peters.	
Altmeier, } Studenten	Herr Kraze.	Ein Alte	Fräul. Böhl.	
Siebel,	Herr Groffer.	Ein Bettler	Herr Mödlinger.	
Ein Schüler	Herr Weigel.	Ein Schäfer	Herr Erl.	
Erster	Herr Eichrod.	Ein alter Mann	Herr Starke.	
Zweiter } Bürger	Herr Kirchner.	Der Erdgeist	Herr Neumann.	
Dritter	Herr Moser.	Ein Hefe	Herr Tietich.	
Lieschen,	Frau Rodius	Böser Geist	Fr. v. Rothenberg.	
Erstes } Bürgermädchen	Fräul. Wagner.			
Zweites	Fr. Grabowzka.			

Bürger und Soldaten. Meerkater, Meerkaze, Erscheinungen.

* Margarethe: Fräul. Charlotte Durand vom Stadttheater in Hamburg a. G.

Anfang halb sechs Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Galerie	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Bownthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinsheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 25. Mai 1888. (Abonnement B).

Zum ersten Male wiederholt:

„Der deutsche Michel.“

Oper in 3 Akten von Adolf Mohr.